

Ausstellung im
Wilhelm-Wagenfeld-Haus
16.05. bis 24.06.2018
Eröffnung 15.05., 19 Uhr

Bremen

Neue Standards

Zehn Thesen zum Wohnen

I Stadt verhandeln
Matthew Griffin

II Dichte als Möglichkeit
Tim Heide/Verena von Beckerath

III Wohnraum individuell ausbauen
Henri Praeger/Jana Richter

IV Monotonie ist Qualität
Matthias Rottmann

V Respekt vor dem Unspektakulären
Antje Osterwold/Matthias Schmidt

VI Das Unterschiedliche im Nebeneinander
Gudrun Sack

VII Wer teilt, hat mehr
Anne Kaestle

VIII Denke nicht in Korridoren!
Sabine Pollak

IX Gnadenlos Privat
Rainer Hofmann

X Re-Standard
Muck Petzet

Jetzt muss es wieder mal ganz schnell gehen: Wohnungen sollen zügig und in großer Zahl gebaut werden. Und zu erschwinglichen Mieten. Mehr Wohnraum und bezahlbar für alle – eine durchaus berechnete Forderung. Doch lässt sich die mit gesellschaftlicher Wucht gestellte Wohnungsfrage allein mit einem forcierten Neubau lösen, oder liegen die Probleme des aktuellen Wohnraumbedarfs weitaus tiefer? Es scheint sinnvoll, die »Komfortzone des Gewohnten« zu verlassen und Wohnen im Kontext einer sich verändernden Gesellschaft neu zu denken.

Zehn Architektinnen und Architekten fordern einen Perspektivwechsel und plädieren für »Neue Standards«, die die vermeintliche Sicherheit technischer Normen gegen die Chance auf eine Qualitätsdiskussion eintauschen. Wie Wohnen bezahlbar bleibt, wie Menschen an ihrer Stadt teilhaben können, sind ebenso Themen wie Dichte als Möglichkeit für städtisches Leben. Die »Neuen Standards« stehen dabei für ein kompaktes Wohnen mit anpassungsfähigen Raumstrukturen und für ein Wohnen, das sich auf Essenzielles besinnt und reich an Atmosphäre ist.

Ausstellung

16. Mai bis 24. Juni 2018

Öffnungszeiten: dienstags 15 – 21 Uhr
mittwochs bis sonntags 10 – 18 Uhr, Eintritt frei

Wilhelm-Wagenfeld-Haus

Am Wall 209
28195 Bremen

Eröffnung

Dienstag, 15. Mai 2018, 19 Uhr

Zur Eröffnung sprechen

Heiner Farwick, Präsident des BDA, Berlin / Ahaus
Martin Pampus, Vorsitzender des BDA im Lande Bremen
Prof. Dr. Iris Reuther, Senatsbaudirektorin der Freien Hansestadt Bremen

Ausstellungsführung

Neue Standards. Zehn Thesen zum Wohnen
Laura Holzberg, Bund Deutscher Architekten BDA, Berlin

In Kooperation mit dem BDA im Lande Bremen und dem
b.zb Bremer Zentrum für Baukultur

Bund Deutscher Architekten
BDA im Lande Bremen

BDA

b.zb Bremer
Zentrum für
Baukultur

Wir danken für die Unterstützung

dormakaba

ERFURT
WANDE ZUM WOHLFÜHLEN

Rahmenprogramm

Dienstag, 29. Mai, 19 Uhr

Bremer Stadtdialog

Bremer Wohnbaupreis 2018: Preisträger, Trends und Ausblick
Kunsthalle Bremen, Vortragssaal, Am Wall 207, 28195 Bremen

Donnerstag, 21. Juni, 19 Uhr

WOHNEN – nehmen Sie teil!

Prof. Ritz Ritzer, bogevischs buero, München
Kunsthalle Bremen, Vortragssaal, Am Wall 207, 28195 Bremen

Ausstellungsführungen

02. Juni, 18.30 Uhr, 21 Uhr und 23 Uhr – Lange Nacht der Museen
17. Juni, 13 Uhr
Wilhelm-Wagenfeld-Haus, Am Wall 209, 28195 Bremen

Weitere Ausstellungen

15. Mai bis 24. Juni 2018

Bremer Wohnbaupreis 2018

Die Ausstellung **Neue Standards. Zehn Thesen zum Wohnen** wird im Wilhelm-Wagenfeld-Haus parallel zu den Ergebnissen des Bremer Wohnbaupreis 2018 gezeigt, der vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr in Kooperation mit der Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen ausgelobt wurde.

19. April bis 24. Juni 2018

For Example. New Polish House

Öffnungszeiten: montags bis freitags 10 – 12 und 13.30 – 17 Uhr
Bremer Zentrum für Baukultur, Am Speicher XI, 1, 28217 Bremen
www.bzb-bremen.de

Weitere Informationen

www.neuestandards.de
www.bda-architekten.de
www.daz.de

Publikation

Die Publikation zur Ausstellung »Neue Standards. Zehn Thesen zum Wohnen« ist im **JOVIS Verlag** erschienen.

»Neue Standards. Zehn Thesen zum Wohnen«

wurde von Olaf Bahner und Matthias Böttger für den Bund Deutscher Architekten BDA kuratiert. Ausstellung, Publikation und Rahmenprogramm werden durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (ehemals BMUB) und das Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen gefördert.

Wanderausstellung

Die Ausstellung wurde im Oktober 2016 im Deutschen Architektur Zentrum DAZ in Berlin eröffnet. Nach Stationen u.a. in München, Köln, Dresden, Nürnberg und Linz ist die Ausstellung 2018 auch in Stuttgart und Mainz zu sehen.

Bund Deutscher Architekten

BDA



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Deutsches Architektur Zentrum

DAZ

DAS BÜNDNIS
Bezahlbares Wohnen und Bauen